Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Der Studienbeginn ist zum Wintersemester möglich (Anfang Oktober).

Bewerben können Sie sich online unter:
www.hochschulstart.de

Besuchen Sie uns:
 Studiengang
 Augenoptik / Optometrie
 Hochschule Aalen
 Anton-Huber-Straße 23
 73430 Aalen

Einen individuellen Termin zum unverbindlichen Kennenlernen können Sie auch gern vereinbaren:

Augenoptik@hs-aalen.de

Wir freuen uns auf Sie!

Neben den Pflicht- und Wahlpflichtfächern gibt es noch viel mehr bei uns.

Neben **Exkursionen und Tagungen** besteht vor allem in höheren Semestern die Möglichkeit, an **Forschungsprojekten** mitzuwirken, z. B. an unserem **Virtual Reality Lab mit Nachtfahrsimulator**. Der Studiengang verfügt über einen mit einem vollständigen Fahrzeug ausgestatteten, CE-zertifizierten Nachtfahrsimulator mit integriertem, berührungslosem Head- & Eye Tracking, einer interaktiven Darstellung von (Nacht-)Fahrtszenarien mittels ZEISS VELVET-Planetariums-Beamern sowie statischen und dynamischen Blendungs-Szenarien. Unsere Studierenden sind über diesen hoch-immersiven, realitätsnahen Aufbau begeistert und aktiv in **Design, Durchführung, Auswertung und Publikation unserer Simulatorstudien** eingebunden.

Auslandssemester an einer Partnerhochschule

Sie wollen einige Zeit im Ausland verbringen und über den optometrischen Tellerrand blicken?

Sie haben die Möglichkeit, das 6. Semester und auch das Praxissemester an einer unserer **Partnerhochschule im Ausland** zu studieren und dort Ihre Abschlussarbeit zu schreiben. Organisatorische Unterstützung bekommen Sie hierbei von unserem Akademischen Auslandsamt sowie inhaltliche Unterstützung von uns.

„Das Bachelor- und Masterstudium an der Hochschule Aalen und das Coaching auch durch die in der Praxis erfahrenen Lehrbeauftragten hat mir sehr bei der Unternehmensnachfolge geholfen.“

Christian Lanzinger

„Durch mein Auslandssemester in Australien hatte ich die Chance, die Optometrie in einem anderen Land kennenzulernen und kann nur jedem raten, diese Chance auch zu ergreifen!“

Fiona Wißmann

„Nach meiner Ausbildung zur Augenoptikerin war das Studium in Aalen definitiv die richtige Entscheidung.“

Zoe Zumkeller

„Mit positivem Lernklima erzielt man die besten Ergebnisse. Dies ist bei uns gegeben.“

Ralf Michels, Mitarbeiter im Studiengang

„Das Studium hat mich qualifiziert, mit Augenärzt*innen und Optiker*innen zu arbeiten und in einer Augenklinik Menschen mit Erkrankungen und Verletzungen zu versorgen und ihnen zu besserem Sehen und einer neuen Lebensqualität zu verhelfen.“

Yvonne Gier

Darum Aalen

- Erster Augenoptik-Studiengang Deutschlands
- Hervorragende Unternehmenskontakte
- Standortnähe zu optischem Weltmarktführer
- Exzellente Infoportalbewertungen von Studierenden
- Fünf Augenärzte lehren, drei im Professorenteam
- Renommierter Spezialist für Optical Design im Team
- Moderne, barrierefreie Gebäude
- Exzellente ausgestattete Lernräume und Labore
- Innovationszentrum (Inno-Z) in unmittelbarer Nähe
- Eigener Fahr Simulator
- Forschungsprojekte mit Studierenden-Beteiligung
- Familiäre Atmosphäre mit kleinen Gruppengrößen
- Mindestens vier Masterstudiengänge zur Auswahl
- Möglichkeit der Promotion

Der Abschluss des Augenoptik-/Optometrie-Studiums beinhaltet auch die Teile 3 und 4 der Meisterprüfung, also der betriebswirtschaftliche Teil und die Ausbildereignung, die von allen Handwerkskammern deutschlandweit ohne weitere Kosten auch für Studierende ohne vorherige Ausbildung als gleichwertig anerkannt werden.

Zehn Professor*innen und zahlreiche praxiserfahrene Lehrbeauftragte sorgen in interaktiven Vorlesungen, Kleingruppenunterricht bis hin zu Einzelcoachings für eine praxisbezogene, umfassende Ausbildung: Hierzu gehören auch eine optische Werkstatt-Ausbildung sowie ein Beratungs- und Verkaufstraining. Egal, ob mit oder ohne vorherige Ausbildung sind Sie mit diesem „know how“ bestens für Ihre berufliche Zukunft gerüstet!

Die Hochschule Aalen hat die mit Abstand **längste Erfahrung in der akademischen Ausbildung in der Augenoptik**, mit und ohne vorherige Berufsausbildung.

Schon über 1.300 Absolvierende haben ihre erfolgreiche Karriere bei uns begonnen.

Nach Studienabschluss arbeiten Sie in **verschiedenen verantwortlichen Positionen** in augenoptischen Fachgeschäften, in Kontaktlinseninstituten, in Optometrie- und Arztpraxen, in der Industrie und in Kliniken.

Mit einem sich **anschließenden Masterstudium** sind Sie sowohl für die optometrische Praxis nach internationalem Standards als auch für die Forschung bestens gerüstet.

Kernkompetenz Refraktionsbestimmung

Als Absolvierende beherrschen Sie die Kunst der Refraktionsbestimmung.

In einer Kombination aus Vorlesungen und praktischen Übungen lernen Sie **gängige und spezielle Techniken** kennen. So sind Sie in der Lage, nicht nur **Routinefälle sicher zu versorgen, sondern auch anspruchsvolle Anpassungen durchzuführen.**

Kernkompetenz Anpassung von Sehhilfen

Die **Brille** - eine faszinierende Mischung aus modernster Asphärenoptik, hochpräziser und intelligenter 3D-Fertigungstechnologie und spannendem physiologisch-optischen Wissen. Bei uns lernen Sie aus erfahrener erster Hand, wie man **Sehanforderungen fehl- oder alterssichtiger Menschen gezielt ermittelt und bestmöglich behandelt.** Darüber hinaus lernen Sie die **Anpassung sphärischer, torischer und multifokaler Kontaktlinsen.** Insbesondere die Anpassung formstabiler Kontaktlinsen (RGP) erfordert sicheres Wissen. Vorlesungen und Übungen zur Linsenfertigung ergänzen die Anpasskurse.

Kernkompetenz Binokularsehen

Der Umgang mit binokularen Problemen erfordert neben **Einfühlungsvermögen eine fundierte Wissensvermittlung:** Hier unterstützen mehrere Orthoptist*innen sowie der Präsident der Internationalen Vereinigung für Binokulares Sehen (IVBS) die Hochschuldozent*innen in Bezug auf die studentische Lehre.

Alle gängigen Methoden für die Untersuchung des Binokularsehens und der okulären Motilität sind vor Ort vorhanden, einschließlich HESS-Schirm, HARMS-Wand, modifiziertem Dreistäbchen-Test sowie Phasen-Differenz-Haploskop. Sie können diese Kenntnisse und Methoden sowohl im **klinischen Umfeld also auch im augenoptischen Fachbetrieb** erfolgreich anwenden.